

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Servatiusweg 19-23 · 53332 Bornheim

An den Vorsitzenden des Mobilitäts- und
Verkehrsentwicklungsausschusses
Herrn Wilfried Hanft
Rathausstraße 2
53332 Bornheim

nachrichtlich:
Bürgermeister Christoph Becker

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Bornheim

Görg-Mager, Tina
Fraktionsvorsitzende
Dr. Kuhn, Arnd
Fraktionsvorsitzender

Fraktionsgeschäftsstelle
Servatiusweg 19-23, 53332 Bornheim
Tel.: +49 (22 22) 94 55 40
gruene@rat.stadt-bornheim.de
www.gruene-bornheim.de

Bornheim, den 04. Januar 2021

Antrag

Sehr geehrter Herr Hanft,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung des nächsten Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschusses zu nehmen.

Beschlussentwurf:

1. Der Ausschuss beauftragt den Bürgermeister, beim Rhein-Sieg-Kreis als Aufgabenträger für den Nahverkehr den Vorschlag einer Ringlinie (aufbauend auf der bestehenden Linie 818) prüfen zu lassen und das Ergebnis im Ausschuss vorzustellen.
2. Der Ausschuss beauftragt den Bürgermeister, beim Rhein-Sieg-Kreis als Aufgabenträger für den Nahverkehr den Vorschlag einer Verlängerung der Linie 818 bis zum Krankenhaus nach Wesseling prüfen zu lassen und das Ergebnis im Ausschuss vorzustellen.

Begründung des Antrages:

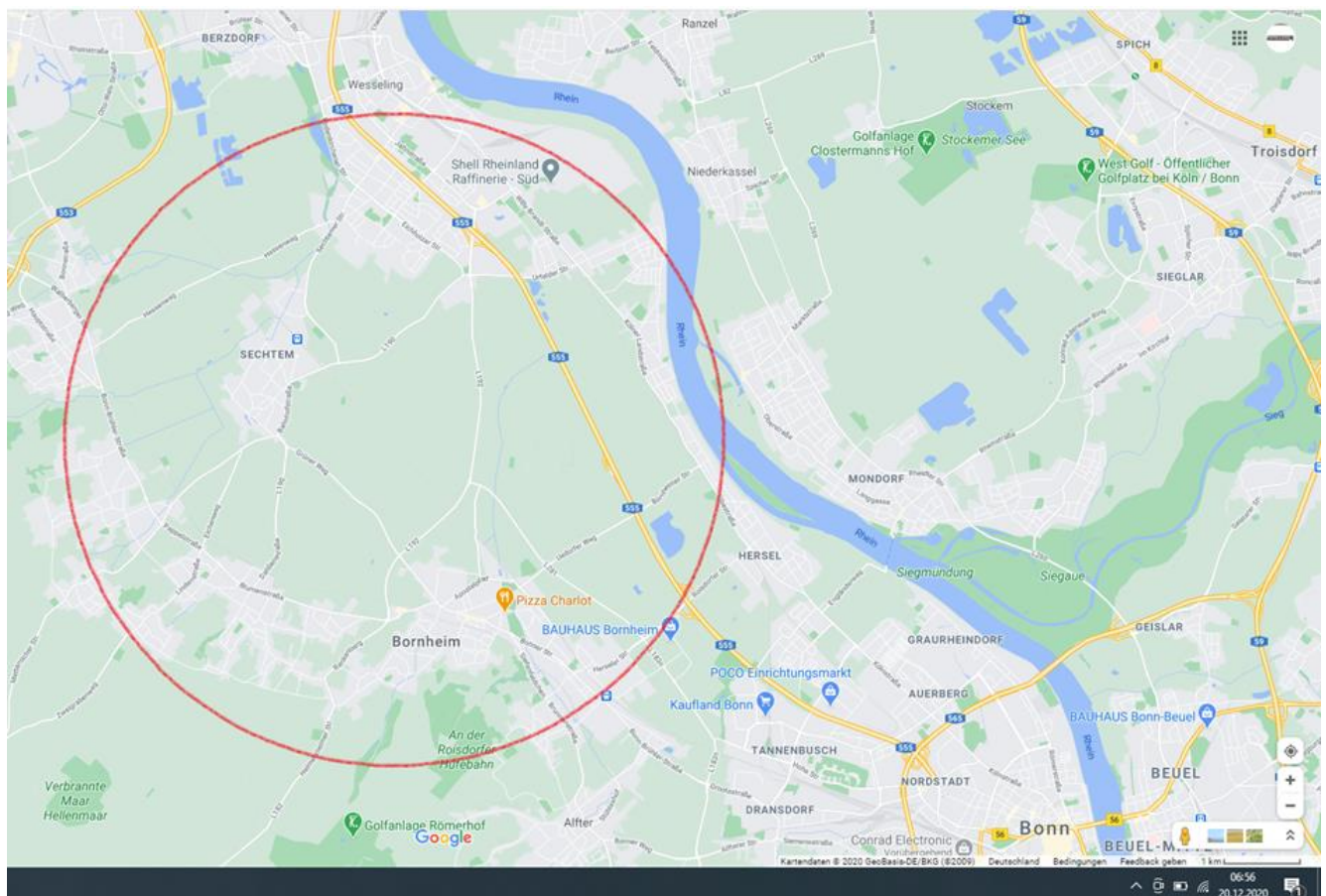
Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens sind Bornheims Straßen überlastet, immer häufigere Staus auf immer mehr Straßen sind die Folge. Auch im Jahr 2020 bieten die Buslinien auf dem Bornheimer Stadtgebiet, trotz einiger weniger Verbesserungen, immer noch ein sehr bruchstückhaftes Angebot. Sowohl die innerörtlichen Busverbindungen als auch die Verbindungen über das Stadtgebiet hinaus nach Wesseling müssen daher aus unserer Sicht dringend gestärkt werden.

Die Einführung einer neuen Ringlinie 818 würde genau das erreichen. Es könnten alle Ortschaften Bornheims angefahren und zusätzlich dazu auch noch Wesseling erreicht werden. Dazu wäre es sinnvoll, wenn eine relative enge und regelmäßige Taktung eingeführt wird. Die neue Ringlinie 818 könnte in beide Richtungen abwechselnd täglich im Halbstundentakt fahren.

Wesseling mit der Haltestelle der Linie 16, seiner Fußgängerzone mit Einkaufsmöglichkeiten und dem Krankenhaus ist zurzeit fast ausschließlich mit dem Auto von den Vorgebirgsorten aus (selten aus Sechtem mit dem AST oder mit der Linie 753) erreichbar. Anfahren könnte die Ringlinie nun zusätzlich Wesseling-Keldenich, Wesseling-Zentrum (mit Haltestelle 16 und Krankenhaus) und Wesseling-Urfeld. Als erster Schritt wäre an dieser Stelle auch eine reine Verlängerung der Linie 818 zum Wesseling Krankenhaus schon eine deutliche Verbesserung. Dies zu prüfen, ist daher im Prüfauftrag nochmals separat aufgenommen.

Im Stadtgebiet Bornheim könnten sowohl die Haltestellen der Linien 16 und 18 und natürlich die DB - Haltepunkte Roisdorf und Sechtem angefahren werden. Da die Ringlinie 818 die Bürgerinnen und Bürger der Höhenorte nun halbstündlich zu den Straßenbahnhaltestellen oder DB - Haltestellen bringen könnte, hätten diese nun so die einfache Möglichkeit, auf das Auto zu verzichten, wenn sie in die Städte Bonn oder Köln fahren möchten.

Die Bornheimer Rheinorte Widdig und Uedorf würden damit ebenfalls eine Busverbindung in Richtung Bornheim erhalten. Bislang endet die Buslinie 818 in Hersel.



Die Einführung der neuen Ringlinie 818 würde einen weiteren Schritt hin in Richtung umwelt- und klimafreundlichen Stadt Bornheim darstellen. Die bisher auf das Auto ausgerichteten Straßen müssen wieder Straßen für alle werden. Es werden mehr Buslinien benötigt und, wo nötig, auch deren Bevorzugung im Straßenverkehr. Die Ringlinie 818 wäre ein entscheidender Schritt hin zu einer notwendigen Verkehrswende in Bornheim.

Mit freundlichen Grüßen

Tina Görg-Mager, Markus Hochgartz, Dr. Gabriele Jahn und Fraktion